

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Marktrodach vom 06.10.2025

Rathaus Marktrodach, Sitzungssaal, Kirchplatz 3, 96364 Marktrodach, Beginn 18.30 Uhr

Sämtliche sechzehn Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Zweite Bürgermeister Thomas Hümmrich
Schriftführerin ist Katja Wich.

Anwesend waren

A. Murmann
A. Kestel
R. Pompe
G. Zottmann
B. Hummel
E. Müller
T. Hümmrich
W. Deinlein
S. Kaufmann
F. Müller
H. Wich-Heiter
C. Ernst
O. Skall

Entschuldigt fehlten

S. Böhm
N. Gräbner
M. Stöhr

Weitere Anwesende

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Waldbewirtschaftung im Gemeindewald des Marktes Marktrodach;
Maßnahmenbericht durch Revierleiter Armin Hanke vom AELF
- TOP 2 Informationen des Zweiten Bürgermeisters
1. Bau eines Beratungscenter der Sparkasse Kulmbach - Kronach im GE Rodachau
 2. Prüfungsergebnis des VN für das FONOB Maßnahme Ku-Str. 5
 3. Dringliche Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Bauhof
 4. Vortrag in der Galerie an der Rodach „Geistig fit bleiben – mit 10 Maßnahmen Demenz vorbeugen“
 5. Einweihung des Themenspielplatzes in Seibelsdorf
 6. Verkehrsfreigabe der Brücke zur Zigeunerschneidmühle in Zeyern
 7. Ausbau Knotenpunkt – Einfahrt zum GE Gries hat begonnen
 8. Aktuelles zur musikalischen Früherziehung
- TOP 3 Bauanträge;
1. AN- und Umbau des bestehenden Wohnhauses in der Mohrengasse 10 in Seibelsdorf
- TOP 4 Beitritt zum Landkreisbehördennetz;
Abschluss einer Zweckvereinbarung
- TOP 5 Abbruch und Sanierung des Überhangs bei der Rodachbrücke;
Durchführungsbeschluss und Ermächtigung der Verwaltung
- TOP 6 Bekanntgabe von Beschlussfassungen in nichtöffentlichen Sitzungen
- TOP 7 Sonstiges und Unvorhergesehenes

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende Thomas Hümmrich begrüßt das Gremium und stellt fest, dass hierzu ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Die Sitzung wird eröffnet.

TOP 1 ÖS

Waldbewirtschaftung im Gemeindewald des Marktes Marktrodach; Maßnahmenbericht durch Revierleiter Armin Hanke vom AELF

Der Betriebsleiter Armin Hanke gibt eine Übersicht zum Gemeindewald und einen Überblick zur Gemeindewaldbewirtschaftung sowie einen Ausblick.

TOP 2 ÖS

Informationen des Zweiten Bürgermeisters

1. Bau eines Beratungscenter der Sparkasse Kulmbach - Kronach im GE Rodachau

Die Sparkasse Kulmbach-Kronach bekräftigt ihr Engagement für die Region und plant eine umfassende Investition am Standort Marktrodach. Ein entsprechender Bauantrag für einen Neubau im Gewerbegebiet Rodachau wurde bei der Gemeinde eingereicht. In der vergangenen Woche fand der Spatenstich statt.

Das geplante Projekt sieht ein modernes Beratungscenter vor, welches den Kundinnen und Kunden eine zeitgemäße und serviceorientierte Anlaufstelle bieten soll. Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein vorhabenbezogenes Bauprojekt, das speziell auf die Bedürfnisse des Finanzinstituts zugeschnitten ist. Die Investitionssumme liegt bei ca. 2,6 Millionen.

2. Prüfungsergebnis des VN für das FONOB Maßnahme Ku-Str. 5

Das Prüfungsergebnis des Verwendungsnachweises der FONOB Maßnahme für die Sanierung des Ärztehauses in der Kulmbacher Str. 5 in Oberrodach ist eingetroffen. Es kann mitgeteilt werden, dass die Mittel korrekt eingesetzt und alle Vorgaben erfüllt wurden. Die Investitionssumme lag bei 1,75 Millionen bei einer Förderung von 1 Million.

3. Dringliche Ersatzbeschaffung Fuhrpark Bauhof

Aufgrund eines erneuten Ausfalls des betreffenden Fahrzeugs Citroen Jumper im Fuhrpark des Bauhofs war eine sofortige Ersatzbeschaffung zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit erforderlich. Die Anschaffung war dringlich, da bereits im Jahr 2023 eine umfassende und intensive Reparatur durchgeführt wurde. Eine Reparatur des nun erneut ausgefallenen Fahrzeugs wurde daher als wirtschaftlich nicht mehr vertretbar eingestuft.

Die Beschaffung wurde nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit durchgeführt, um die notwendige Einsatzbereitschaft des Bauhofs zeitnah wiederherzustellen.

Das neue Fahrzeug ist ein Peugeot Boxer Heck-Kipper Scattolini 435. Entsprechende Haushaltsmittel waren im Haushaltsplan mit 40.000 Euro, brutto, eingestellt. Die Anschaffungskosten lagen bei 35.000 Euro inkl. Steuer. Der Gemeinderat wird hiermit informiert.

4. Vortrag in der Galerie an der Rodach „Geistig fit bleiben – mit 10 Maßnahmen Demenz vorbeugen“

Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung für Dienstag, den 14. Oktober 2025 um 17.30 Uhr zur kostenlosen Informationsveranstaltung an alle Interessierte jeden Alters. Die Veranstaltung wird auf Wunsch des Marktes Marktrodach durchgeführt mit dem Caritasverband Kronach im Rahmen der Initiative Demenz Partner. Anmeldung ist nicht notwendig.

5. Einweihung des Themenspielplatzes in Seibelsdorf

Die gelungene Einweihung am Kirchweih-Freitag in Seibelsdorf markierte den erfolgreichen Abschluss der Planungs- und Bauphase. Ein besonderer Dank gilt allen engagierten Helfern, den beteiligten Baufirmen und den ehrenamtlichen Unterstützern, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben.

Der neue Themenspielplatz wurde bereits sehr gut angenommen.

6. Verkehrsfreigabe der Brücke zur Zigeunermühle in Zeyern

Nach rund zehn Monaten Bauzeit wurde vor 14 Tagen die neue Brücke über die Rodach zur Zigeunerschneidmühle im Marktrodacher Ortsteil Zeyern feierlich dem Verkehr übergeben. Das 1,1 Millionen Euro teure Bauprojekt ist eine wichtige Erneuerung einer innerörtlichen Verkehrsanbindung.

Der Ersatzneubau war unumgänglich geworden, da die alte Brücke aus dem Jahr 1926 erhebliche Schäden aufwies und die Standsicherheit sowie Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet waren. An ihrer Stelle überspannt nun eine moderne Stahlbetonbrücke die Rodach.

Die feierliche Einweihung wurde von Pfarrer Albert Müller vorgenommen, der dem neuen Bauwerk im Rahmen einer Segnung einen sicheren Bestand wünschte. Anschließend wurde das obligatorische Band durchschnitten.

Die Gesamtinvestition für das Bauprojekt belief sich auf rund 1,112 Millionen Euro. Erst durch massive Unterstützung des Freistaats Bayern konnte die Realisierung ermöglicht werden. Die Regierung von Oberfranken beteiligte sich mit einer staatlichen Förderung in Höhe von etwa 810.000 Euro.

An der Zeremonie nahmen zahlreiche politische Vertreter teil, darunter:

- Erster Bürgermeister Norbert Gräbner (Markt Marktrodach)
- Vizeregierungspräsident Thomas Engel (Regierung von Oberfranken)
- Stellvertretender Landrat Gerhard Wunder (Landkreis Kronach)

In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Norbert Gräbner ausdrücklich der Regierung von Oberfranken für die finanzielle Unterstützung aus dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz. Er hob zudem die hervorragende und unfallfreie Baudurchführung durch das Planungsbüro IVS in Kronach und die ausführende Firma Pfister aus Seßlach hervor.

Mit der Verkehrsfreigabe steht die Brücke ab sofort wieder allen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung und stellt eine nachhaltige und sichere Verbindung zur Zigeunerschneidmühle dar.

7. Ausbau Knotenpunkt – Einfahrt zum GE Gries hat begonnen

Das geplante Projekt zum Umbau der Kreuzung B 173/Gewerbegebiet Gries ist gestartet. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Modernisierung einer hochfrequentierten Verkehrskreuzung in Marktrodach.

Die Bauarbeiten begannen am 15. September 2025 und betreffen die Zufahrt zum Gewerbegebiet Gries, insbesondere in Richtung des Aldi Marktes.

Im Zentrum des Projekts steht die Erneuerung und Modernisierung der bestehenden Ampelanlage in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg. Die Ampeltechnik wird dabei auf den neuesten Stand gebracht, um den Verkehrsfluss sicherer und effizienter zu gestalten.

Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Nach Abschluss der Arbeiten können Fußgänger in allen vier Richtungen die Kreuzung queren

8. Aktuelles zur musikalischen Früherziehung

Nach zwei Schnupperstunden, die im September stattfanden, konnte heute, 06.10. bereits zum dritten Mal wieder die musikalische Früherziehung starten. Yvonne Deckelmann ist die musikalische Fachkraft und Paula Smettane übernimmt die Organisation in der Gemeinde.

Im Kindergarten Villa Kunterbunt gibt es eine Gruppe im 2. Jahr der musikalischen Früherziehung mit 5 Kindern, sowie eine Gruppe im 1 Jahr mit 10 Kindern. Im Kindergarten Unterm Regenbogen gibt es eine Gruppe im 1. Jahr mit 9 Kindern.

Somit nehmen insgesamt 24 Kinder an der musikalischen Früherziehung in beiden Kindergärten teil.

Im Frühjahr ist auch wieder ein Vorspielnachmittag für die Eltern geplant.

Die musikalische Früherziehung soll den Grundstein bereits im Kindergartenalter für die Kinder legen, um später in der Grundschule Rodachtal die Bläserklasse zu besuchen und ein Instrument zu erlernen. Später erhoffen wir uns als Gemeinde davon, dass die beiden Musikvereine Zeyern und Seibelsdorf vom musikalischen Nachwuchs profitieren, das ist auch der Hauptgrund, weshalb wir dies nun seit drei Jahren in beiden Kindergärten anbieten.

TOP 3 ÖS

Bauanträge;

1. An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses in der Mohrengasse 10 in Seibelsdorf

Der Bürgermeister informiert über einen Bauantrag zum Um- und Anbau eines bestehenden Einfamilienwohnhauses zum Zweifamilienwohnhaus in der Mohrengasse 10 in Seibelsdorf.

Das Vorhaben dient der Schaffung zusätzlichen Wohnraums durch die Erweiterung der bestehenden Bausubstanz.

Im Rahmen der bauplanungsrechtlichen Würdigung wurde festgestellt, dass sich der geplante Anbau hinsichtlich seiner Maße und Gestaltung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt (§ 34 BauGB). Insbesondere wurde die harmonische Integration in die örtlichen Gegebenheiten positiv bewertet.

Die Umnutzung leistet einen positiven Beitrag zur Innenentwicklung der Gemeinde. Der Bauantrag wurde bereits als Geschäft der laufenden Verwaltung an das Landratsamt weitergeleitet.

TOP 4 ÖS

Beitritt zum Landkreisbehördennetz;

Abschluss einer Zweckvereinbarung

Andreas Buckreus erläutert anhand einer Präsentation die Voraussetzungen und den Nutzen an einem Beitritt zum Landkreisbehördennetz. Die Angelegenheit wird eingehend erörtert.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

Der Markt Marktrodach schließt mit dem Landkreis Kronach eine Zweckvereinbarung über der Teilnahme am Landkreis-Behördennetz Kronach

TOP 5 ÖS

Abbruch und Sanierung des Überhangs bei der Rodachbrücke;

Durchführungsbeschluss und Ermächtigung der Verwaltung

Die vorhandene Auskragung, ca. 95 cm freie Kraglänge, auf der östlichen Bachmauer der Rodach im Ortsteil Unterrodach an der Hauptstraße, nördlich der Rodachbrücke ist marode und nicht mehr standsicher.

Im Zuge der notwendigen Sanierung ist vorgesehen nachfolgenden Arbeiten zur Wiederherstellung der Standsicherheit durchzuführen. Im Zuge der Planung wurde die Verbreiterung der Auskragung geprüft.

Da sich diese in einem festgesetzten Überschwemmungsbereich der Rodach befindet, ist wegen des Retentionsraumverlust verbunden mit der Verschmälerung des Abflussquerschnittes der Rodach keine Verbreiterung der Auskragung zulässig.

Die verkippte und nicht mehr standsichere Auskragung zwischen der Rodachbrücke und dem bestehenden privatem Garagengebäude muss abgebrochen und erneuert werden. Die Kragplatte wird über Streifenfundament in Verbindung mit einer Stahlbetonplatte gesichert. Diese wird in frost- und tausalzbeständiger Ausführung hergestellt.

Hierzu ist es notwendig die Plattenstärke der Auskragung gegenüber dem Bestand um ca. 8 cm zu erhöhen, um die Dauerhaftigkeit zu gewährleisten.

Die Oberfläche bleibt betonsichtig und erhält eine Besenstrichanrauhung um die Rutschfestigkeit zu gewährleisten (wie Gehwegkappe eine Brücke)

Die Auskragung entlang des Garagengebäudes soll aus statischen und ausführungstechnischen Gründen erhalten und Schäden am Kragarmkopf im Zuge von Betonsanierungsarbeiten repariert werden.

Das vorhandene Stahlgeländer wird rückgebaut und auf ca. 33 m, von der Brücke bis zur vorhandenen Hecke, durch ein neues feuerverzinktes und farbbeschichtetes Stahlgeländer ersetzt.

Im Zuge der Neuherstellung fallen Anpassungsarbeiten an der Bitudecke der Privatfläche an. Diese ist durch die abgekippte Auskragung mehrfach beschädigt (Risse)

Zur Beschattung und zur Belebung des Ortsbildes sollen zwei Hochstammbäume gepflanzt werden

Derzeit wird die Maßnahme ausgeschrieben. Die Submission findet am 15. Oktober 2025 statt. Die Verwaltung bittet um Ermächtigung zur Vergabe des Auftrags an das wirtschaftlichste Unternehmen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Die Durchführung der Maßnahme wird beschlossen. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Maßnahme unter dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit zu beauftragen.“

TOP 6 ÖS

Bekanntgabe von Beschlussfassungen in nichtöffentlichen Sitzungen

-/-

TOP 7 ÖS

Sonstiges und Unvorhergesehenes

-/-

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Sitzung um 19.30 Uhr geschlossen.

.....
Schriftführerin

.....
Vorsitzender und Zweiter Bürgermeister